

info bulletin

Der baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

10/04



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im Oktober '04

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
info.bulletin@vki.bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im Oktober '04

Arbeitslosenquote sinkt auf 3,2% - deutliche Entspannung bei jugendlichen Stellensuchenden

Auch Ende Oktober 2004 verzeichnete der kantonale Arbeitsmarkt eine weitere leichte Entspannung. Die Arbeitslosigkeit fiel im Berichtsmonat um 35 oder 0,8% auf 4'486 Personen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich von 3,3% auf 3,2%. Überdurchschnittlich stark fiel im Berichtsmonat der Rückgang bei den Jugendlichen aus. Erstarkt zeigt sich Ende Oktober 2004 die Nachfrage insbesondere im Kredit- und Versicherungsgewerbe, im Gastgewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Die saisonalen Einflussfaktoren fielen im Berichtsmonat insgesamt sehr gering aus, dies verdeutlichen letztlich auch die gesunkenen Arbeitslosenzahlen. Noch im Vorjahr kam es zu Beginn des 4. Quartals mit einer Veränderungsrate von 3,4% zu einem massiven Aufbau der Arbeitslosigkeit.

Deutlicher Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit

Der Monat Oktober 2004 sah eine weitere leichte Abnahme der Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft. Insgesamt fiel die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen um 35 oder 0,8% auf 4'486 Personen. Überdurchschnittlich zeigten sich dabei die Abnahmen bei den Frauen, den SchweizerInnen und insbesondere den Jugendlichen.

Nach der bereits deutlichen Entspannung im Vormonat setzte sich dieser Trend bei den jugendlichen Stellensuchenden Ende Oktober 2004 weiter fort. Im Vergleich zum Vormonat verringerte sich die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen in der Altersklasse bis 25 Jahre überdurchschnittlich stark um 56 oder 6,1% auf 857 Personen. Mit einer Veränderungsrate von 7,3% fiel die Abnahme bei den Jugendlichen unter 20 Jahren gar noch deutlicher aus. Diese jüngsten Entwicklungen deuten darauf hin, dass ein hoher Anteil der Jugendarbeitslosigkeit auf Friktionen beim Übergang vom Bildungssystem in den Arbeitsmarkt zurückzuführen ist.

Bei der Betrachtung des Themas Jugendarbeitslosigkeit ist insbesondere auch der Vergleich mit dem Vorjahr von Interesse. Im Vorjahresvergleich zeigt einzig die Altersgruppe der 20- bis 29-jährigen Personen eine mit rund 4% deutliche Reduktion der Arbeitslosigkeit. Bei den restlichen Altersklassen blieb die Zahl der betroffenen Personen im Jahresvergleich konstant oder aktuell gar höher.

Unterschiedlich verhielten sich Ende Oktober 2004 auch die Entwicklungen nach Geschlecht und Herkunft. Während die Zahl der arbeitslosen Männer eine leichte Zunahme um 15 oder 0,6% auf 2'491 Personen verzeichnete, fiel die Arbeitslosigkeit bei den Frauen um 50 oder hohe 2,4% auf 1'995 Personen. Nach Herkunft kam es im Berichtsmonat bei den Personen ausländischer Herkunft zu einem Anstieg um 24 oder 1,6% auf 1'566 Personen. Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer verringerte sich indes um 59 oder 2,0% auf 2'920 Personen. Von den insgesamt 4'486 arbeitslosen Personen Ende Oktober 2004 sind 55,5% männlichen Geschlechts und 44,5% weiblichen Geschlechts. 65,1% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 34,9% ausländischer Nationalität.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Oktober '04	September '04	Oktober '03
Arbeitslosenzahl	4'486	4'521	4'262
Arbeitslosenquote	3,2%	3,3%	3,1%
Gemeldete offene Stellen	118	141	171

Arbeitslosenquote sinkt auf 3,2% – Spürbarer Rückgang der Jugendarbeitslosenquote

Die weitere leichte Entspannung auf dem kantonalen Arbeitsmarkt Ende Oktober 2004 führte zu einem Rückgang der kantonalen Arbeitslosenquoten von 3,3% auf 3,2%. Den identischen Wert wie die Gesamtquote, weisen Ende Oktober 2004 die Arbeitslosenquoten der Männer und Frauen auf. Während die Quote der Männer auf ihrem Vormonatswert von 3,2% verharrte, zeichnete die Arbeitslosenquote der Frauen mit einem Rückgang von 3,3% auf 3,2% die gleiche Bewegung wie die Gesamtquote auf.

Nach einem leichten Anstieg im Vormonat fiel die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer leicht von 2,7% auf 2,6%. Zu keiner weiteren Abnahme, wie in den Vormonaten, kam es hingegen bei den Personen ausländischer Herkunft. Ihre Arbeitslosenquote nahm Ende Oktober 2004 leicht von 5,7% auf 5,8% zu.

Die deutlichste Veränderung - in Übereinstimmung mit den absoluten Bewegungen im Verlauf des Monats Oktober 2004 - erfuhr die Jugendarbeitslosenquote. Der deutliche Rückgang bei den jugendlichen Stellensuchenden resultierte in einer Abnahme der Arbeitslosenquote im Aggregat der Jugendlichen bis zum Alter von 24 Jahren von 5,2% auf 4,9%. Die nur geringfügigen Veränderungen in den höheren Altersklassen blieben indes ohne Einfluss auf die jeweiligen Quoten. Die Arbeitslosenquote der grössten Gruppe der Stellensuchenden im Alter zwischen 25 und 49 Jahren verharrte auf dem Vormonatswert von 3,2%. Auch bei den Personen im Alter über 50 Jahren kam es Ende Oktober 2004 mit 2,5% zu keiner Veränderung der Arbeitslosenquote.

Gesamtschweizerisch verharrte die Arbeitslosenquote Ende Oktober 2004 auf ihrem Vormonatswert von 3,7%. Absolut nahm die Zahl der als arbeitslos registrierten Personen in der Schweiz im Berichtsmonat um 1'570

auf 147'911 Personen zu. Im Vergleich nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Baselbiet Ende Oktober 2004 somit um 0,5 Prozentpunkte tiefer aus.

Saisonal bedingter leichter Rückgang der Zahl der Abmeldungen

Die Zahl der Neuanmeldungen lag Ende Oktober 2004 mit 733 Neuzugängen geringfügig unter dem Vormonatswert von 742 Neuanmeldungen. Die Zahl der Abmeldungen ihrerseits verringerte sich im Berichtsmonat saisonal bedingt von 757 auf deren 697.

Interessant ist Ende Oktober 2004 der Vergleich mit den Stromgrössen des Vorjahres. Vor Jahresfrist nahm sich die Zahl der Neuanmeldungen konjunkturell und saisonal bedingt um rund 10 Prozent höher aus. Die Zahl der Abmeldungen ihrerseits lag gar leicht unter dem aktuellen Wert. Beides trug zu einem deutlichen Aufbau der Arbeitslosigkeit Ende Oktober 2003 bei. Diese Beobachtung blieb im Berichtsmonat aus.

Von den insgesamt 697 Abmeldungen Ende Oktober 2004 wurden 547 oder hohe 78,5% mit dem Antritt einer neuen Stelle begründet. Bereits im Vormonat lag die Zahl der Stellenantritte mit insgesamt 582 auf ähnlich hohem Niveau. Die Zahl der Stellenantritte nimmt sich Ende Oktober 2004 im Vergleich zum Vorjahresmonat gar um rund 40 Prozent höher aus.

Die von unseren RAV-Personalberaterinnen und -Berater getätigten Vermittlungen verzeichneten Ende Oktober 2004 einen leichten Rückgang. Insgesamt konnten 99 Vermittlungen realisiert werden, 19 weniger als im Vormonat. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung blieb mit deren 50, Vormonat 58, nur leicht unter dem Wert des Vormonats. Deutlicher treten die saisonalen Faktoren im Angebot der offenen Stellen zu Tage. Das Stellenangebot verringerte sich Ende Oktober von insgesamt 141 Vakanzen auf deren 118. Der Rückgang konzentrierte sich auf die Vollzeitstellen und resultierte vorab durch einen Rückgang der Nachfrage in den Bauberufen.

Mehr Personen in Qualifizierungsmassnahmen - Total der Stellensuchenden mit geringfügiger Zunahme

Der saisonal bedingte leichte Rückgang der Zahl der Abmeldungen führte Ende Oktober 2004 zu einem geringfügigen Anstieg des Totals der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen). Die Zahl der Stellensuchenden insgesamt erhöhte sich im Berichtsmonat leicht um 35 oder 0,6% auf 6'334 Personen. Von den 6'344 Stellensuchenden waren 3'508 bzw. 55,4% Männer und 2'826 bzw. 44,6% Frauen. 3'974 bzw. 62,7% waren schweizerischer und 2'360 bzw. 37,3% ausländischer Nationalität.

Der leichte Rückgang der Arbeitslosigkeit verbunden mit dem leichten Plus bei den Stellensuchenden insgesamt resultiert u.a. aus einer Zunahme der Personen in Massnahmen zur Umschulung und Weiterbildung als auch der verstärkten Teilnahme an Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung. Insgesamt stieg die Zahl der Stellensuchenden in Qualifizierungsmassnahmen und im Zwischenverdienst Ende Oktober um 70 oder 3,9% auf 1'848 Personen. Mit 1'141 Personen bzw. einem Anteil von 61,7% bleibt der Zwischenverdienst, d.h. Stellensuchende, die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, die bedeutendste Kategorie.

Unterschiedliche regionale Entwicklung

In den einzelnen Bezirken verlief die Entwicklung der Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Wie der Kanton verzeichneten auch die Bezirke Arlesheim, Sissach und Waldenburg Ende Oktober 2004 tiefere Arbeitslosenzahlen. Im bevölkerungsstärksten Bezirk Arlesheim blieb die Abnahme um 32 auf 2'429 Personen ohne Einfluss auf die Arbeitslosenquote, die auf ihrem Vormonatwert von 3,3% verharrte. Im Bezirk Sissach führte die leichte Entspannung zu einer Reduktion der gemessenen Arbeitslosigkeit von 2,4% auf 2,3%. Im Bezirk Waldenburg fiel die Quote gar von 2,5% auf 2,3% als Folge einer absoluten Abnahme von 12 auf 190 Personen. Auf der anderen Seite reichte im Bezirk Laufen ein Plus von 6 auf 320 Personen aus, um die Arbeitslosenquote von 3,4% auf 3,5%

anzusteigen zu lassen. 1'156 erwerbslose Personen, 23 mehr als im Vormonat, sind gleichbedeutend mit einer Arbeitslosenquote von 3,9% für den Bezirk Liestal Ende Oktober 2004 (Vormonat 3,8%).

Erstarkte Nachfrage im Kredit- und Versicherungsgewerbe, im Gastgewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen

Erstarkt zeigt sich Ende Oktober 2004 die Nachfrage insbesondere im Kredit- und Versicherungsgewerbe, im Gastgewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Insgesamt fielen die saisonalen Einflussfaktoren im Berichtsmonat nur gering aus. Dies illustrieren auch die nur marginalen Veränderungen der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe Ende Oktober 2004. Nachdem im Vormonat das Aggregat der Unternehmensdienstleistungen die deutlichsten positiven Impulse aufwies fand im Verlauf des Berichtsmonats wieder eine leichte Korrektur statt. Der Blick auf die Berufsgruppen zeigt die deutlichsten Abnahmen bei den kaufmännischen und administrativen Berufen sowie den Berufen des Aggregats Unterricht, Bildung, Seel- und Fürsorge.

Weiterer leichter Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit

Der flache Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit setzt sich im Berichtsmonat fort. Ende Oktober 2004 erhöhte sich die Zahl der seit über einem Jahr als arbeitslos gemeldeten Personen leicht um 14 oder 1,9% auf 767 Personen. Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamtbestand stieg leicht von 16,7% auf 17,1%. Wie im Vormonat wurden vom jüngsten Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit insbesondere Frauen schweizerischer Herkunft im mittleren Alterssegment erfasst. Bedingt durch den schwachen Konjunkturverlauf erhöhte sich die Langzeitarbeitslosigkeit in den vergangenen zwölf Monaten überdurchschnittlich stark.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Oktober '04 Total	September '04 Total	Veränderung		Oktober '03 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'486	4'521	-35	-0,8%	4'262	224	5,3%
Nach Geschlecht:							
Frauen	1'995	2'045	-50	-2,4%	1'842	153	8,3%
Männer	2'491	2'476	15	0,6%	2'420	71	2,9%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'920	2'979	-59	-2,0%	2'735	185	6,8%
Ausländer	1'566	1'542	24	1,6%	1'527	39	2,6%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	857	913	-56	-6,1%	813	44	5,4%
25-49 Jahre	2'690	2'678	12	0,4%	2'653	37	1,4%
50 und mehr	939	930	9	1,0%	796	143	18,0%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'525	3'568	-43	-1,2%	3'391	134	4,0%
teilweise arbeitslos	961	953	8	0,8%	871	90	10,3%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'609	2'583	26	1,0%	2'695	-86	-3,2%
7-12 Monate	1'110	1'185	-75	-6,3%	1'102	8	0,7%
> 1 Jahr	767	753	14	1,9%	465	302	64,9%

Arbeitslosenquoten	Oktober '04 Total	September '04 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,2	3,3	-0,1
Nach Geschlecht:			
Frauen	3,2	3,3	-0,1
Männer	3,2	3,2	0,0
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,6	2,7	-0,1
Ausländer	5,8	5,7	0,1
Nach Alter:			
15-24 Jahre	4,9	5,2	-0,3
25-49 Jahre	3,2	3,2	0,0
50 und mehr	2,5	2,5	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Oktober '04			September '04	Veränderung		Oktober '03	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	419	314	733	742	-9	-1,2%	816	-83	-10,2%
Abmeldungen	395	302	697	757	-60	-7,9%	674	23	3,4%
davon Stelle angetreten			547	582	-35	-6,0%	390	157	40,3%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Oktober '04	September '04	Veränderungen		Oktober '03	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'486	4'521	-35	-0,8%	4'262	224	5,3%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'848	1'778	70	3,9%	1'533	315	20,5%
Total der Stellensuchenden	6'334	6'299	35	0,6%	5'795	539	9,3%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Oktober '04	Anteil	September '04	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	289	15,6%	263	14,8%	26	9,9%
Umschulung / Weiterbildung	253	13,7%	204	11,5%	49	24,0%
Zwischenverdienst	1'141	61,7%	1'147	64,5%	-6	-0,5%
übrige	165	8,9%	164	9,2%	1	0,6%
Total	1'848	100,0%	1'778	100,0%	70	3,9%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Oktober '04	ALQ	September '04	Veränderung		Oktober '03	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'486	3,2%	4'521	-35	-0,8%	4'262	224	5,3%
Land-, Forstwirtschaft	28	1,0%	22	6	27,3%	16	12	75,0%
Bergbau, Steine, Erden	3	2,0%	2	1	50,0%	5	-2	-40,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	51	3,9%	50	1	2,0%	46	5	10,9%
Textilien, Bekleidung	32	9,0%	29	3	10,3%	25	7	28,0%
Lederwaren, Schuhe	4	21,1%	6	-2	-33,3%	3	1	33,3%
Be- u. Verarbeitung von Holz	37	4,5%	34	3	8,8%	33	4	12,1%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	121	5,8%	118	3	2,5%	108	13	12,0%
Chemie, Mineralölverarbeitung	73	1,1%	69	4	5,8%	63	10	15,9%
Gummi- / Kunststoffwaren	13	2,9%	14	-1	-7,1%	15	-2	-13,3%
Glas, Keramik, Zementwaren	21	3,6%	16	5	31,3%	14	7	50,0%
Metall, Metallerzeugnisse	96	3,6%	100	-4	-4,0%	106	-10	-9,4%
Maschinenbau	86	3,1%	78	8	10,3%	82	4	4,9%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	105	3,3%	115	-10	-8,7%	134	-29	-21,6%
davon Uhren	4	1,4%	7	-3	-42,9%	12	-8	-66,7%
Fahrzeugbau	9	3,2%	7	2	28,6%	9	0	0,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	20	2,5%	23	-3	-13,0%	18	2	11,1%
Energie-/Wasserversorgung	5	0,7%	7	-2	-28,6%	10	-5	-50,0%
Baugewerbe	250	3,0%	261	-11	-4,2%	239	11	4,6%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	887	4,7%	892	-5	-0,6%	723	164	22,7%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	77	3,3%	80	-3	-3,8%	75	2	2,7%
davon Grosshandel	351	5,5%	350	1	0,3%	243	108	44,4%
davon Detailhandel	459	4,4%	462	-3	-0,6%	405	54	13,3%
Gastgewerbe	356	8,7%	370	-14	-3,8%	344	12	3,5%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	287	3,3%	279	8	2,9%	308	-21	-6,8%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	154	1,9%	180	-26	-14,4%	167	-13	-7,8%
davon Banken	105	2,0%	119	-14	-11,8%	119	-14	-11,8%
davon Versicherungen	24	0,9%	34	-10	-29,4%	28	-4	-14,3%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	703	5,4%	679	24	3,5%	736	-33	-4,5%
davon Immobilien	40	4,3%	35	5	14,3%	44	-4	-9,1%
davon Informatik	70	4,0%	67	3	4,5%	113	-43	-38,1%
davon F&E	14	1,4%	14	0	0,0%	18	-4	-22,2%
davon DL für Unternehmungen	579	6,2%	563	16	2,8%	561	18	3,2%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	147	2,6%	148	-1	-0,7%	117	30	25,6%
Unterrichtswesen	99	1,5%	102	-3	-2,9%	73	26	35,6%
Gesundheits-/Sozialwesen	299	2,3%	311	-12	-3,9%	232	67	28,9%
Sonstige Dienstleistungen	129	2,9%	134	-5	-3,7%	135	-6	-4,4%
Private Haushalte	8	--	10	-2	-20,0%	10	-2	-20,0%
Keine Angaben, übrige	463	2,7%	465	-2	-0,4%	491	-28	-5,7%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Oktober '04	Anteil	September '04	Veränderung		Oktober '03	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'486	100,0%	4'521	-35	-0,8%	4'262	224	5,3%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	54	1,2%	49	5	10,2%	42	12	28,6%
Lebens-/Genussmittelherstellung	25	0,6%	29	-4	-13,8%	21	4	19,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	25	0,6%	21	4	19,0%	21	4	19,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	0	0,0%	0	0	--	0	0	--
Metallverarbeitung/Maschinenbau	132	2,9%	124	8	6,5%	149	-17	-11,4%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	86	1,9%	86	0	0,0%	80	6	7,5%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	35	0,8%	33	2	6,1%	12	23	191,7%
Graphische Industrie	39	0,9%	35	4	11,4%	33	6	18,2%
Chemie und Kunststoffverfahren	46	1,0%	47	-1	-2,1%	33	13	39,4%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	201	4,5%	205	-4	-2,0%	182	19	10,4%
Ingenieurberufe	38	0,8%	40	-2	-5,0%	48	-10	-20,8%
Techniker/innen	50	1,1%	50	0	0,0%	48	2	4,2%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	83	1,9%	83	0	0,0%	91	-8	-8,8%
Machinisten/Machinistinnen	33	0,7%	36	-3	-8,3%	38	-5	-13,2%
Informatik	104	2,3%	111	-7	-6,3%	138	-34	-24,6%
Baugewerbe	199	4,4%	187	12	6,4%	208	-9	-4,3%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	3	0,1%	2	1	50,0%	5	-2	-40,0%
Handel und Verkauf	452	10,1%	448	4	0,9%	396	56	14,1%
Werbung, Marketing, Treuhand	42	0,9%	50	-8	-16,0%	76	-34	-44,7%
Transport und Verkehr	146	3,3%	142	4	2,8%	144	2	1,4%
Post- und Fernmeldewesen	39	0,9%	35	4	11,4%	32	7	21,9%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	336	7,5%	343	-7	-2,0%	345	-9	-2,6%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	219	4,9%	213	6	2,8%	175	44	25,1%
Unternehmer/leitende Angestellte	291	6,5%	300	-9	-3,0%	304	-13	-4,3%
Kfm. und administrative Berufe	545	12,1%	566	-21	-3,7%	520	25	4,8%
Bank und Versicherungsgewerbe	23	0,5%	29	-6	-20,7%	22	1	4,5%
Sicherheits- und Ordnungspflege	32	0,7%	24	8	33,3%	28	4	14,3%
Rechtswesen	18	0,4%	22	-4	-18,2%	17	1	5,9%
Medienschaffende/verwandte Berufe	21	0,5%	21	0	0,0%	21	0	0,0%
Künstlerische Berufe	39	0,9%	40	-1	-2,5%	27	12	44,4%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	139	3,1%	155	-16	-10,3%	94	45	47,9%
Wissenschaften	28	0,6%	33	-5	-15,2%	31	-3	-9,7%
Gesundheitswesen	203	4,5%	201	2	1,0%	165	38	23,0%
Sport und Unterhaltung	5	0,1%	8	-3	-37,5%	7	-2	-28,6%
Dienstleistungsberufe	11	0,2%	12	-1	-8,3%	8	3	37,5%
Übrige Berufe	585	13,0%	580	5	0,9%	582	3	0,5%
keine Angabe	159	3,5%	161	-2	-1,2%	119	40	33,6%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Oktober '04			September '04	Veränderung		Oktober '03	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	98	104	202	218	-16	-7,3%	165	37	22,4%
20-29 jährige	675	568	1'243	1'283	-40	-3,1%	1'293	-50	-3,9%
davon 20-24 jährige	351	304	655	695	-40	-5,8%	648	7	1,1%
davon 25-29 jährige	324	264	588	588	0	0,0%	645	-57	-8,8%
30-39 jährige	627	515	1'142	1'130	12	1,1%	1'152	-10	-0,9%
40-49 jährige	530	430	960	960	0	0,0%	856	104	12,1%
50-59 jährige	394	291	685	687	-2	-0,3%	617	68	11,0%
60 +	167	87	254	243	11	4,5%	179	75	41,9%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Oktober '04			September '04		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'429	54,1%	3,3%	2'461	54,4%	3,3%
Laufen	6,7%	320	7,1%	3,5%	314	6,9%	3,4%
Liestal	21,5%	1'156	25,8%	3,9%	1'133	25,1%	3,8%
Sissach	12,2%	391	8,7%	2,3%	411	9,1%	2,4%
Waldenburg	5,8%	190	4,2%	2,3%	202	4,5%	2,5%
Ganzer Kanton	100,0%	4'486	100,0%	3,2%	4'521	100,0%	3,3%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Oktober '04	September '04	Veränderungen		Oktober '03	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	29	24	5	20,8%	27	2	7,4%
Kaderfunktion	425	430	-5	-1,2%	452	-27	-6,0%
Fachfunktion	2'674	2'679	-5	-0,2%	2'431	243	10,0%
Hilfsfunktion	989	977	12	1,2%	1'043	-54	-5,2%
Lehrlinge	277	317	-40	-12,6%	201	76	37,8%
Heimarbeit	1	1	0	0,0%	9	-8	-88,9%
Schüler, Studenten	91	93	-2	-2,2%	99	-8	-8,1%
Total	4'486	4'521	-35	-0,8%	4'262	224	5,3%

Gemeldete offene Stellen

	Oktober '04	September '04	Veränderung		Oktober '03	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	118	141	-23	-16,3%	171	-53	-31,0%
davon Vollzeit	105	131	-26	-19,8%	146	-41	-28,1%
davon Teilzeit	13	10	3	30,0%	25	-12	-48,0%

RAV Vermittlungen Ende Oktober 2004

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	33	17	50
Zwischenverdienst durch RAV			49
Total			99

Grenzgängerzahlen

	August '04	Juli '04	Veränderungen		August '03	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	17'838	17'796	42	0,2%	17'137	701	4,1%

Langzeitarbeitslosigkeit

	Oktober '04	September '04	Veränderung		Oktober '03	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	767	753	14	1,9%	465	302	64,9%
davon Schweizer/-innen	483	473	10	2,1%	289	194	67,1%
davon Ausländer/-innen	284	280	4	1,4%	176	108	61,4%
davon Männer	433	429	4	0,9%	292	141	48,3%
davon Frauen	334	324	10	3,1%	173	161	93,1%
15-24 jährige	66	67	-1	-1,5%	27	39	144,4%
25-49 jährige	441	428	13	3,0%	273	168	61,5%
50 +	260	258	2	0,8%	165	95	57,6%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Oktober 2004	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'486	767	17,1%
nach Geschlecht			
Männer	2'491	433	17,4%
Frauen	1'995	334	16,7%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'920	483	16,5%
Ausländer/-innen	1'566	284	18,1%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	857	66	7,7%
25 bis 49 jährige	2'690	441	16,4%
50 +	939	260	27,7%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	545	110	20,2%
Informatik	104	22	21,2%
Metallindustrie u. Maschinenbau	132	29	22,0%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	336	46	13,7%
Handel und Verkauf	452	76	16,8%
Baugewerbe	199	31	15,6%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im August 2004	davon Ende Oktober 2004 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
75	12	9

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	September '04			August '04	Veränderungen		September '03	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Betriebe			6	2	4	200,0%	11	-5	-45,5%
Betroffene Arbeitnehmer	31	2	33	9	24	266,7%	109	-76	-69,7%
Ausfallstunden			3'278	651	2'627	403,5%	7'219	-3'941	-54,6%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Oktober 2004

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	6		6
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung	1		1
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	9		9
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	9		9
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	1		1
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	4		4
Übrige be- und verarbeitende Berufe	2	1	3
Ingenieurberufe			
Techniker/innen			
Technische Zeichnerberufe			
Technische Fachkräfte			
Maschinen/Maschinistinnen	1		1
Berufe der Informatik			
Berufe des Baugewerbes	5		5
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	12	1	13
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	2		2
Transport und Verkehr	8	1	9
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	16	4	20
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1		1
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	3	1	4
Kaufmännische und administrative Berufe	6	2	8
Bank- und Versicherungsgewerbe	1		1
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge			
Unterricht und Bildung	2		2
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften			
Gesundheitswesen	8	2	10
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	4	1	5
Keine Angabe	1		1
Total	105	13	118

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende September 2004

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft	1	4		4	237
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie	1	6		6	638
Maschinen					
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe	2	11		11	1'669
Handel, Reparatur-, Autogewerbe					
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen	2	10	2	12	734
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	6	31	2	33	3'278

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Oktober 2004

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'486	886	917
15 – 19 Jahre	202	51	55
20 – 24 Jahre	655	171	213
25 – 29 Jahre	588	141	142
30 – 34 Jahre	581	108	87
35 – 39 Jahre	561	104	108
40 – 44 Jahre	525	99	93
45 – 49 Jahre	435	62	69
50 – 54 Jahre	371	69	67
55 – 59 Jahre	314	47	56
60 + mehr	254	34	27
Männer	2'491	511	497
15 – 19 Jahre	98	27	27
20 – 24 Jahre	351	97	108
25 – 29 Jahre	324	92	82
30 – 34 Jahre	324	63	52
35 – 39 Jahre	303	55	57
40 – 44 Jahre	286	56	49
45 – 49 Jahre	244	36	37
50 – 54 Jahre	216	37	32
55 – 59 Jahre	178	21	30
60 + mehr	167	27	23
Frauen	1'995	375	420
15 – 19 Jahre	104	24	28
20 – 24 Jahre	304	74	105
25 – 29 Jahre	264	49	60
30 – 34 Jahre	257	45	35
35 – 39 Jahre	258	49	51
40 – 44 Jahre	239	43	44
45 – 49 Jahre	191	26	32
50 – 54 Jahre	155	32	35
55 – 59 Jahre	136	26	26
60 + mehr	87	7	4

Arbeitslose nach Gemeinden Oktober 2004

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'491	1'995	4'486
Bezirk Arlesheim	1'368	1'061	2'429
Aesch	107	90	197
Allschwil	180	144	324
Arlesheim	56	48	104
Biel-Benken	15	9	24
Binningen	126	100	226
Birsfelden	159	113	272
Bottmingen	38	24	62
Ettingen	34	31	65
Münchenstein	115	117	232
Muttenz	189	114	303
Oberwil	96	71	167
Pfeffingen	5	7	12
Reinach	175	136	311
Schönenbuch	6	6	12
Therwil	67	51	118
Bezirk Laufen	189	131	320
Blauen	9	5	14
Brislach	9	8	17
Burg im Leimental	3	1	4
Dittingen	9	6	15
Duggingen	2	4	6
Grellingen	25	12	37
Laufen	80	47	127
Liesberg	3	7	10
Nenzlingen	1	2	3
Roggenburg	2		2
Röschenz	10	10	20
Wahlen	10	7	17
Zwingen	26	22	48

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	203	188	391
Anwil	4	3	7
Böckten	5	3	8
Buckten	1	5	6
Buus	3	2	5
Diepflingen	2	4	6
Gelterkinden	37	43	80
Häfeldingen		1	1
Hemmiken	1		1
Itingen	16	13	29
Känerkinden	2		2
Kilchberg	2	3	5
Läufelfingen	7	6	13
Maisprach	2	4	6
Nusshof	2		2
Oltingen	2	5	7
Ormalingen	17	12	29
Rickenbach	5	3	8
Rothenfluh	5	2	7
Rümlingen	2	2	4
Rünenberg	5	2	7
Sissach	38	33	71
Tecknau	10	12	22
Tenniken	4	3	7
Thürmen	7	5	12
Wenslingen	5	5	10
Wintersingen	4	2	6
Wittinsburg	1	1	2
Zeglingen		1	1
Zunzgen	14	13	27

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	623	533	1'156
Arisdorf	2	6	8
Augst	9	7	16
Bubendorf	27	28	55
Frenkendorf	59	61	120
Füllinsdorf	49	41	90
Giebenach	10	7	17
Hersberg		1	1
Lausen	37	32	69
Liestal	133	119	252
Lupsingen	8	9	17
Pratteln	270	211	481
Ramlinsburg	2	3	5
Seltisberg	12	4	16
Ziefen	5	4	9
Bezirk Waldenburg	108	82	190
Arboldswil		5	5
Bennwil	2	1	3
Bretzwil	3	2	5
Diegten	4	6	10
Eptingen	3	4	7
Hölstein	17	7	24
Lampenberg	5	3	8
Langenbruck	10	5	15
Lauwil	1	4	5
Liedertswil	3		3
Niederdorf	16	16	32
Oberdorf	18	7	25
Reigoldswil	13	10	23
Titterten	1	1	2
Waldenburg	12	11	23

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

